

30.08.2002 - 17:43 Uhr

Sicherheit und Brandschutz für die Besucher der Expo.02

Bern (ots) -

Die Schweiz investiert gezielt in die Brandsicherheit und nimmt dadurch weltweit eine führende Stellung ein. Dies ist auch ein Verdienst des erprobten Systems "sichern und versichern" der Kantonalen Gebäudeversicherungen, welches die Prävention, Schadenbekämpfung und Versicherung optimal und zum Nutzen der Versicherten aufeinander abstimmt.

Die verschiedenen temporär aufgestellten Bauten der Expo.02 mit einem beachtlichen Anteil von Holz und Kunststoffen und dies an den vier Standorten Biel, Murten, Neuenburg und Yverdon mit verschiedenen Zuständigkeiten, stellte für Architekten, Planer wie auch Brandschutzfachleute der Behörden vor eine schwierige Situation. Es galt, architektonische und gestalterische Ideen der Sicherheit der Ausstellungsbesucher gegenüberzustellen und konstruktive Lösungen zu suchen. Im Vordergrund standen in erster Linie die Personensicherheit, aber auch das Renommee der nationalen Ausstellung. Risikoanalysen, Schutzziele, massgeschneiderte Brandschutzkonzepte und Brandschutzvorschriften bilden die Grundlage für die angestrebte Brandsicherheit.

Im Wissen, dass zwischen den Kantonen bei Brandschutzaufgaben unterschiedliche Lösungen resultieren können, wurde eine interkantonale Kommission der Kantone Bern, Freiburg, Jura, Neuenburg und Waadt gebildet, welche eine Zusammenarbeit über die Kantonsgrenzen hinaus und die Koordination der Brandsicherheit der verschiedenen Expo.02 Bauten sicherstellen sollte. Diese Arbeit hat sich bestens bewährt und es wurden vielseitige und reiche Erfahrungen gesammelt.

Auch die Brandsicherheit von temporär aufgestellten Bauten für Veranstaltungen wie Sportanlässe, Konzerte, Musicals, Theater, Ausstellungen, Zirkus, Restauration oder Unterkünfte, Lager usw. stellt für alle Betroffenen eine grosse Herausforderung dar. Im Vordergrund steht auch hier die Personensicherheit. Oft sind sich Organisatoren und Betreiber solcher Veranstaltungen der bestehenden Risiken derartig genutzter Bauten nicht bewusst oder unterschätzen diese.

An der Sicherheitsfachtagung Herausforderung für die Brandsicherheit von Expo.02-Bauten - Erfahrungen für den Alltag" wird über die im Rahmen der Planung der Expo.02 gewonnenen reichen Erfahrungen informiert. Dem interessierten Fachpublikum werden die Risikoanalyse und das Ableitung von Brandschutzkonzepten und Massnahmen anhand von attraktiven und speziellen Expo-Bauten erläutert. Dabei werden Parallelen zu alltäglichen Bauvorhaben und temporär aufgestellten Bauten gezogen.

Datum: 3.9.2002
Ort: Kongresshaus / Palais des Congrès, Konzertsaal
Zentralstrasse 60, 2502 Biel
Zeit: 8.30 - 15.00 Uhr

Kontakt:

Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen VKF

Silvia Kubli

Bundesgasse 20

3011 Bern

Telefon +41/31/320'22'46

Telefax +41/31/320'22'99

mailto: kubli@vkf.ch

Internet: <http://www.vkf.ch>

[029]

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003518/100019744> abgerufen werden.